

NACH 68 JAHREN WERDEN ENDLICH DIE RETTER HALLES GEHONORT

erschienen am 5. Juli 2012

[Halle](#), [Kley](#), [Köpfe](#), [Luckner](#)

Ein Beispiel für eine gelungene liberale Politik ist die DDR.

Obwohl alle alten Hallenser wissen, dass von Luckner einen wesentlichen Anteil an der Rettung Halles hatte, wurde dieser Fakt zu DDR-Zeiten totgeschwiegen. Dieses Vorgehen in einer Doktrin, die Adlige per se ablehnte, und nur die Sowjetarmee als Befreier feierte. Nach der Wende ist zu erwarten, dass ein objektiverer Umgang mit der Vergangenheit hält und so befassten sich einzelne Hallenser mit der Angelegenheit in den Tagen um den 19. April 1945. Wie vermehrt einige Männer an der Rettung Halles Anteil und nach und nach in der Stadt oder andere Name im Straßenbild. Das neue Viertel ist eine Gelegenheit, Theodor Lieser, Walter Hülse und Nikolaus

Weins zu... die Herren auch keine Kommunisten sondern Bürgerliche, ... zugeständnis war der Stadtrat 1991 offensichtlich bei... Stadtrat sind dagegen regelmäßig zu erleben, wenn die FDP – Fraktion... Graf Luckner in irgendeiner Art zu ehren.

Seit 1996 geschieht dies etw... insbesondere die Sozialdemokraten finden gar nicht genug Schmutz... ausschütten. Da wird regelmäßig eine große Nähe zu d... nicht bewiesen wird und ganz schlimm kommt es, wenn Akte... Hauptamtes als Beweis einer pädophilen Neigung zitiert werden... Schuldvermutung, da wird ihm eine Tochter angedichtet und... der schlimmsten Verbrecherorganisationen stammt... ansonsten kämpferischen Antifaschisten. Ein Mann... in Amerika und Träger des Bundesverdienstordens soll... Politiker in der Stadt, die ihm am meisten verdankt, aus... Gedenken getilgt werden.

Der jüngste Anlauf der FDP-Fraktion zu einer Ehrung... 09, damals initiiert von Dr. Hans-Dieter Wöllenweber... schuss eine Mehrheit. Es sollte eine Tafel am Marktplatz... die namentlich Huhold, Hülse, Lieser, Luckner...

Der Stadtrat beschloss allerdings nach... durch einen Änderungsantrag der SPD eine Tafel... soll, die die Stadt gerettet haben, ohne Namen zu... hatten wir von der Ignoranz der linken Mehrheit... als Fraktion an die Bevölkerung unserer Stadt... Initiative eine Gedenktafel anzubringen.

Viele Bürger unser... begeistert auf dieses Vorhaben und einige haben sich fin... gelang es uns, eine würdige Tafel zu finanzieren... bei Matyus & Meinecke Steinmetze in Auftrag gaben. ...hielten wir von der Familie Wöhl und der Tetris GmbH... des Hauses Marktplatz 3-7, auch als Wöhl-K... die Anbringung an ihrem Haus gestatteten.

Nachdem wir hoffentlich wir erfolgreich sein werden, wurde kurzfristig die vom Stadtrat beschlossene Fahnenweihe am Roten Turm angebracht, was zu hämischen Kommentaren in der Presse führte.

Am 19. April dieses Jahres, am 67. Wiederkehr des Tages, an dem die Kampfhandlungen in Halle endeten, bot sich ein würdiger Rahmen zur Anbahnung der Fahnenweihe. Die Luckner-Gesellschaft organisiert inzwischen seit drei Jahren zu der Stunde des Waffenstillstands und so fand auch in diesem Jahr ein derartiges Ereignis statt. Verbunden war das Läuten mit einem Gedenkgottesdienst auf dem Marktplatz gehalten von Superintendent Dr. G. Kant. Nachdem bereits die regionalen und überregionalen Medien zum Ansehen und der Spiegel über die Aktion berichtet hatten, fanden sich vor etwa 500 Teilnehmer auf dem Markt ein. Im Anschluss an den Gottesdienst fand eine Gedenkgemeinde von der Marktkirche zum Wöhrl-Kanal statt, bei der die Fahnen enthüllt wurden.

Hier hielt zunächst Herr Matthias Maurer als Vorsitzender der Luckner-Gesellschaft eine Rede, die vor allem die Leistungen der Soldaten der letzten Kriegstagen würdigte. Anschließend war es an mir, die Verdienste der anwesenden Personen zu würdigen. Theodor Lieser hatte als einer der ersten die Bürger der Stadt aufgerufen, mit weißen Fahnen die Ereignisse zu dokumentieren, Nikolaus Weins unterstützte mich bei der Aufstellung des Kreuzes die Aktivitäten von Graf Luckner und Karl von der Osten-Sacken. assistierte als ehemaliger Major Luckner bei seiner Verwundung unter Hülse als Chefarzt des Elisabeth-Krankenhauses. Die Entscheidungen zur Übergabe der Stadt beteiligte sich an der Übergabe, der später als behandelnder Internist in langen Gesprächen mit dem amerikanischen Hans-Dietrich Genscher zu einem glühenden Liebhaber wurde. Theodor Lieser wurde von den Amerikanern als Bürgermeister ernannt, bevor ihn die Russen durch einen nicht-bürgerlichen Tod brachte.

Als ich in der Forderung nach der Benennung einer Straße nach Graf Luckner einen brandeten Beifall auf, der uns für weitere Aktivitäten begeisterte.

Auf der Tafel legten einige alte Hallenser an ihrem Fuße Blumen

nieder und wir endlich diese Helden unserer Stadt
ansprechend

Geht man heute durch die Stadt, so sieht man immer Menschen vor der Tafel stehen
und den Text lesen. Wir haben nicht gewartet, bis andere
etwas tun, sondern selbst einen kleinen Stein gegen die
Geschichtsverfälschung in der Stadt für die Wahrheit geliefert.